Einheimische und ausländische Talente

Dr Alexander Ressos, TEP
Attorney-at-Law (Switzerland and Germany),
Solicitor (England & Wales and Hong Kong)
Of Counsel, KGP Legal LLC
alexander.ressos@kgplegal.com.sg
www.ressos.com.sg

Der Umfang der ausländischen Arbeitskräfte

Singapurs Bevölkerung betrug im Juni 2026 rund 6,21 Millionen, davon 3,68 Millionen Staatsbürger, rund 547.000 Permanent Residents und 1,98 Millionen Nichtansässige. Die Nichtansässigen machten damit 31,8 Prozent der Bevölkerung aus.[1] Die meisten von ihnen sind Arbeitskräfte mit Work Permit im Baugewerbe, in der Industrie, auf Werften und in Privathaushalten. Die für den Finanzplatz wichtigsten Fachkräfte haben einen Employment Pass.

Ihre Zahl ist bemerkenswert stabil. Das MOM zählte 205.400 EP-Inhaber im Dezember 2023, 202.100 im Dezember 2024, 203.300 im Dezember 2025 und 204.300 im Juni 2026. Inhaber eines S Pass, also Fachkräfte der mittleren Ebene, gab es im Juni 2026 177.300. Die ausländischen Arbeitskräfte insgesamt erreichten 1.655.900.[2] Hinter der Stabilität verbirgt sich eine Fluktuation. Jedes Jahr gehen Tausende EP-Inhaber und werden durch andere ersetzt. Das steigende Mindestgehalt und COMPASS verschieben die Zusammensetzung der Gruppe dabei

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

zu den Besserverdienenden. Das MOM veröffentlicht die Zahl der EP-Inhaber nicht nach Branchen. Der Anteil der im Finanzsektor Beschäftigten lässt sich deshalb nur schätzen.

Die politische Debatte: von der Rally 1997 bis zum White Paper

Ausländische Talente gehören seit einem Vierteljahrhundert zu den heikelsten Themen der singapurischen Politik. Die Sorge über Ausländer spielte sowohl bei den Parlaments- als auch bei den Präsidentschaftswahlen von 2011 eine herausragende Rolle.[3] Bei der Parlamentswahl erzielte die regierende People's Action Party ihren geringsten Stimmenanteil seit der Unabhängigkeit.[4] 2013 veröffentlichte die Regierung ein White Paper mit dem Titel *A Sustainable Population for a Dynamic Singapore*. Danach konnte die Gesamtbevölkerung bis 2030 zwischen 6,5 und 6,9 Millionen erreichen. Das Parlament nahm es erst an, nachdem Änderungen die Worte „population policy" gestrichen und einen Schwerpunkt auf Infrastruktur und Verkehr eingefügt hatten. Am 16. Februar 2013 versammelten sich fast 3.000 Menschen zum Protest dagegen, für singapurische Verhältnisse eine große Demonstration.[5]

Im Finanzsektor ist die Debatte besonders zugespitzt. Die Finanzbranche zahlt einige der höchsten Gehälter Singapurs. Viele ihrer sichtbarsten Positionen in Banken und bei Vermögensverwaltern waren mit Expatriates besetzt. Singapurische Fachkräfte haben beklagt, dass ausländische Manager aus ihren eigenen Netzwerken einstellen. Genau diese Sorge greift das Diversitätskriterium von COMPASS auf. Das umfassende Abkommen über wirtschaftliche Zusammenarbeit mit Indien, das bestimmte konzerninterne Versetzungen erlaubt, wurde 2020 und 2021 zum Gegenstand einer Kontroverse.[6] Kapitel I.III untersucht den indischen Korridor in seinem weiteren Zusammenhang. Die Regierung hat die Offenheit der Stadt verteidigt und zugleich die Regeln an den Rändern verschärft. Dieses Muster hat sich seit 2011 mehrfach wiederholt.

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

Industry Transformation Maps und der singapurische Kern

Die Antwort der Regierung auf die politische Debatte bestand darin, die Zahl guter Arbeitsplätze für Singapurer zu erhöhen und die Tür für ausländische Spezialisten offen zu halten. Im Finanzsektor kommt diese Politik in den Financial Services Industry Transformation Maps der MAS zum Ausdruck. Die erste für die Jahre 2016 bis 2020 setzte Ziele von 4,3 Prozent jährlichem Wachstum und 3.000 zusätzlichen Arbeitsplätzen netto pro Jahr. Der Sektor übertraf beide: Er wuchs im Durchschnitt um 5,7 Prozent pro Jahr und schuf durchschnittlich 4.100 Arbeitsplätze netto pro Jahr.[7]

Die zweite Map, die Deputy Prime Minister Lawrence Wong am 15. September 2022 vorstellte, sah für 2021 bis 2025 ein durchschnittliches Wachstum von 4 bis 5 Prozent pro Jahr und 3.000 bis 4.000 Arbeitsplätze netto pro Jahr vor.[8] Eine ihrer fünf Strategien bestand darin, qualifizierte und anpassungsfähige Arbeitskräfte zu fördern. MAS und Institute of Banking and Finance sollten Kompetenzen in Wachstumsfeldern aufbauen, Spezialisten für Nachhaltigkeit und Technologie entwickeln und vielversprechenden Fachkräften Gelegenheiten bieten, zu Führungskräften heranzuwachsen. Der Financial Sector Development Fund stellte für 2021 bis 2025 Fördermittel von 400 Mio. S$ für ein Programm Talent and Leaders in Finance bereit.[9] Die Strategie für die Arbeitskräfte sollte gemeinsam mit den Partnern der Dreiparteienordnung umgesetzt werden: dem MOM, dem National Trades Union Congress und der Singapore National Employers Federation.

Der Begriff „Singaporean core“ fasst das Ziel zusammen. Der Staat erwartet von Finanzinstituten, vor allem von denen, die von Lizenzen, Förderungen und dem Ruf des Finanzplatzes profitieren, dass sie Singapurer in leitende Positionen entwickeln. Der Finanzsektor beschäftigt rund 200.000 Menschen, eine große Mehrheit davon Staatsbürger oder Permanent Residents.[10] Die oberen Etagen der internationalen Banken sind allerdings internationaler besetzt als die übrige Belegschaft.

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

Gehälter: was die Daten zu neuen Employment Passes zeigen

Eine schriftliche parlamentarische Antwort vom 12. Januar 2026 gibt einen seltenen Einblick in die Gehälter, zu denen ausländische Fachkräfte eingestellt werden. Bei Finanzdienstleistungen stieg der Median der Monatsgehälter neuer EP-Anträge von 13.300 S$ im Jahr 2021 auf 15.000 S$ im Jahr 2025. Das 25. Perzentil stieg von 9.000 S$ auf 9.700 S$, das 75. Perzentil von 20.800 S$ auf 22.100 S$. Außerhalb der Finanzdienstleistungen stieg der Median von 8.000 S$ auf 9.200 S$.[11]

Die Zahlen stützen drei Beobachtungen. Erstens verdient die typische ausländische Fachkraft, die im Finanzsektor eingestellt wird, deutlich mehr als das Mindestgehalt. Die Schwelle schließt also vor allem Berufseinsteiger aus. Zweitens liegt das mittlere EP-Gehalt im Finanzsektor rund 60 Prozent über dem der übrigen Wirtschaft. Der Abstand spiegelt sowohl den Wert der Arbeit als auch die Knappheit der Qualifikationen wider. Drittens verdient ein Viertel der neuen EP-Antragsteller im Finanzsektor mehr als 22.100 S$ im Monat, nahe an den 22.500 S$, ab denen COMPASS nicht mehr gilt. Der obere Teil der ausländischen Arbeitskräfte im Finanzsektor liegt daher weitgehend außerhalb des Punktetests.

Anmerkungen

1. Wikipedia, “Demographics of Singapore” (abgerufen im November 2026), unter Berufung auf National Population and Talent Division und Department of Statistics, *Population in Brief 2026*: Gesamtbevölkerung 6,21 Millionen im Juni 2026; 3,68 Millionen Staatsbürger; 546.660 Permanent Residents; 1,98 Millionen Nichtansässige (31,8 Prozent). ↩
2. Ministry of Manpower, “Foreign workforce numbers”, mom.gov.sg (abgerufen im November 2026): Employment Pass 205.400 (Dezember 2023), 202.100 (Dezember 2024), 203.300 (Dezember 2025), 204.300 (Juni 2026); S Pass 177.300 (Juni 2026); ausländische Arbeitskräfte insgesamt 1.655.900 (Juni 2026). ↩

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

3. Wikipedia, “Immigration to Singapore” (abgerufen im November 2026): die Sorge über Ausländer spielte sowohl bei der Parlaments- als auch bei der Präsidentschaftswahl 2011 eine herausragende Rolle. ↩
4. Stimmenanteil der People’s Action Party von rund 60,1 Prozent der gültigen Stimmen bei der Parlamentswahl vom 7. Mai 2011, der niedrigste seit 1965; Angaben des Elections Department. ↩
5. Wikipedia, “Immigration to Singapore” (abgerufen im November 2026) und Wikipedia, “Foreign workers in Singapore” (abgerufen im November 2026): das White Paper von 2013 prognostizierte für 2030 eine Bevölkerung von 6,5 bis 6,9 Millionen; der Antrag wurde nach Änderungen angenommen, die „population policy“ strichen und Infrastruktur und Verkehr ergänzten; eine Kundgebung mit fast 3.000 Menschen am 16. Februar 2013. ↩
6. India–Singapore Comprehensive Economic Cooperation Agreement von 2005; öffentliche Kontroverse und parlamentarische Debatte über seine Bestimmungen zum Personenverkehr in den Jahren 2020 und 2021. ↩
7. Monetary Authority of Singapore, “MAS Launches Financial Services Industry Transformation Map 2025”, Medienmitteilung, 15. September 2022, mas.gov.sg: der Finanzsektor wuchs „by an average of 5.7% per annum, exceeding the target of 4.3% per annum“ und schuf „an average of 4,100 net jobs each year, higher than the target of 3,000 net jobs per annum“. ↩
8. Monetary Authority of Singapore, Medienmitteilung vom 15. September 2022 (a. a. O.): Wachstum von „an average 4% to 5% per annum during 2021 – 2025“ und „3,000 – 4,000 net jobs on average each year“; Ovais Subhani, “Govt unveils transformation plan for financial sector; to add at least 3,000 jobs a year”, *The Straits Times*, 15. September 2022, zur Vorstellung durch Deputy Prime Minister Lawrence Wong. ↩
9. Monetary Authority of Singapore, Medienmitteilung vom 15. September 2022 (a. a. O.): Prioritäten für die Arbeitskräfte, „build workforce competencies in growth areas and provide training support“, „develop specialist talent in areas such as sustainability and technology“ und „develop leaders through opportunities to acquire expertise“; „The Financial Sector

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

Development Fund will provide S$400 million grant funding to the Talent and Leaders in Finance programme over 2021 – 2025“. Ovais Subhani, *The Straits Times*, 15. September 2022 (a. a. O.): MAS und IBF arbeiten mit dem Ministry of Manpower, dem National Trades Union Congress und der Singapore National Employers Federation zusammen. ↩

10. Beschäftigung im Finanzsektor von rund 200.000, mehrheitlich singapurische Staatsbürger und Permanent Residents; Reden und Jahresberichte der MAS. ↩
11. Ministry of Manpower, schriftliche Antwort auf die Parliamentary Question No. 752, 12. Januar 2026 (a. a. O.): Finanzdienstleistungen 25. Perzentil 9.000 S$ (2021) und 9.700 S$ (2025), Median 13.300 S$ und 15.000 S$, 75. Perzentil 20.800 S$ und 22.100 S$; außerhalb der Finanzdienstleistungen Median 8.000 S$ und 9.200 S$. ↩

Disclaimer

This article is provided for general information only. It is based on publicly available sources as at its date of publication. These sources have not been independently verified against licences, regulatory registers or the records of the entities concerned. It is not legal, tax, financial or investment advice. Nor is it a recommendation to invest in, transact with or use the services of any entity mentioned. Law and regulation change frequently, so the content may be incomplete or outdated. To the fullest extent permitted by law, Dr Alexander Ressos and the publisher of SingaporeIQ exclude all liability for loss or damage arising from the use of or reliance on this article. Readers should obtain advice on their specific circumstances before acting or refraining from action.

Names and trademarks of the entities discussed belong to their owners and are used for identification only. Their mention implies no endorsement, affiliation or allegation of wrongdoing. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. Corrections and updates: contact@ressos.com.

© 2026 Dr Alexander Ressos. This article may be quoted with attribution to SingaporeIQ (SingaporeIQ.com). Reproduction in full and any commercial use require prior written consent. The Legal Terms at https://singaporeiq.com/legal-terms apply.

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

Author contact: Dr Alexander Ressos, TEP · contact@ressos.com

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.